

# Rock und Pop klingt auch auf der Panflöte gut

An seiner «The Wooden Tour» begeht der junge Panflötenvirtuose Jonas Gross – begleitet von fünf weiteren Instrumentalisten – neue musikalische Wege.

von Paul Diethelm

**A**m Samstagabend vermochte der aus dem aargauischen Merenschwand stammende 20-jährige Panflötist Jonas Gross eine überaus grosse Zahl Konzertbesucher in das Kleintheater Bühne Fasson in Lachen zu locken.

## Vielfältiges Konzertprogramm

Mit seiner «The Wooden Tour» beschreitet der Panflötenmusiker mit seinen fünf Tenorpanflöten in Begleitung von Instrumentalisten an Keyboard, Schlagzeug, Bass, Gitarren und Trompete neue Wege. Mit Rock und Pop bringt er frischen Wind in die Schweizer Musikszene, gekonnt vermischt mit Tradition und Neuartigem. Die feinfühligsten, warmen und trotzdem dominierenden Panflötenklänge, gespielt von Jonas Gross und seinem Live Orchester, waren ein Ohrenschmaus für alle Konzertbesucher.

Das Konzert begann mit «With a little help from my friend». Bekannte Kompositionen wie «Summertime», eine Kombination mit Trompete und Panflöte, «Hallelujah», «Dreamland», «Take me to church», «It will be» und viele weitere Covers von berühmten Popsongs gehörten zum genussvollen Musikabend. Die Begeisterung der Kon-



Gefühlvolle Unterhaltung: Panflötist Jonas Gross mit seiner Band auf der Lachner Bühne Fasson.

Bild Paul Diethelm

zertbesucher war gross, so dass das Konzert erst nach Zugaben beendet wurde.

Der kometenhafte Aufstieg von Jonas Gross mit dem Panflöteninstrument begann nach vielen Jahren Vor-

bereitung 2011 in der Nachwuchstalentshow Kleiner Prix Walo, so war er unter anderem Solist am Basler Tattoo 2014. Für Jonas Gross ging es kometenhaft nach oben. Es folgten und folgen Konzertauftritte nacheinander, so ist er

kurz vor dem Konzertabend in der Bühne Fasson aus Berlin eingetroffen, wo er während zwei Tagen an den Aufzeichnungen der grossen Fernsehshow mit Beatrice Egli vom 4. Juni engagiert war.